

# Installation ezAuftrag SQL

Voraussetzung: Microsoft SQL-Server ist installiert und konfiguriert. Eine Beschreibung dazu finden Sie unter http://www.ezSoftware.de/files/SQL-Server-2008-Installation.pdf



## Inhaltsverzeichnis

1. Ins	stallation ezAuftrag-Hauptrechner	
1.1	Installation ezAuftrag	
1.2	Datenbankmigration zu SQL	
1.3	Konfiguration für Netzwerkbetrieb	7
2. Ins	stallation ezAuftrag-Client	
2.1	Voraussetzungen Peer-To-Peer-Netzwerk	
2.2	Vorbereitungen SQL-Server	
2.3	Installation ezAuftrag auf Clientrechner	
2.4	Anbindung an Hauptrechner	
2.5	Datenbankmigration zu SQL	



## 1. Installation ezAuftrag-Hauptrechner

## 1.1 Installation ezAuftrag

Wie in der ezAuftrag-Dokumentation ausführlich beschrieben:

- 1. Download des ezAuftrag-Installationspakets vom Internet
- 2. Nach erfolgreichem Download der Datei starten Sie dann dieses Installationspaket, z.B. über den Explorer, und folgen Sie den Anweisungen der Installation
- 3. Haben Sie eine Lizenzdatei, dann speichern Sie diese einfach auf den Desktop ab
- 4. Starten Sie ezAuftrag zum Anlegen der Access-Datenbank, am besten in den vorgegebenen Ordner, hier "C:\ProgramData\ezAuftrag"

Auch für eine SQL-Datenbank wird diese Access-Datenbank benötigt. Sie enthält dann die Verbindungsinformationen (Connection-Strings) der einzelnen Tabellen zur SQL-Datenbank.

## 1.2 Datenbankmigration zu SQL

Schritt 1:

Klicken sie in ezAuftrag auf Datei à Öffnen Wählen Sie hier die "Standard"-Kartei aus und klicken Sie auf den Button "Ändern".

radine	Urdner
Standard	C:\ProgramData\ezAuttrag



Schritt 2: Aktivieren Sie "Microsoft SQL-Server" und tragen Sie die Verbindungsdaten ein.

Bei "Servername / IP" tragen Sie den Computernamen Ihres Rechners und den Namen der Datenbankinstanz getrennt durch einen Backslash ein. Unser Beispiel: SQL-SERVER\EZSOFTWARESQL

Anmeldename und Kennwort bleiben leer. Somit wird die Anmeldung über die Windows-Authentifizierung durchgeführt.

Der Datenbankname ist bereits mit einem Standard gefüllt und kann so stehen bleiben, aber auch geändert werden, wenn erforderlich.

🛅 Kartei bearbeit	ten
Bezeichnung	Standard
Datenbankordner	C:\ProgramData\ezAuftrag
	C JET-Engine (Access)  • Microsoft SQL-Server
- MS-SQL Date	nbank
Servername / IF	SQL-SERVER\EZSOFTWARESQL
Anmeldename	
Kennwort	testen
Datenbanknam	e ezAuftragSQL
Vorlagen-Basis	C:\ProgramData\ezAuftrag\Vorlagen
Dokumente-Basis	C:\ProgramData\ezAuftrag
Hintergrundfarbe	
Logo-Bilddatei	
Access-DB	nach SQL migrieren OK Abbrechen



Schritt 3:

Nachdem die Verbindungsdaten eingetragen sind testen Sie die Verbindung zur SQL-Datenbank, indem Sie auf "Verbindung testen" klicken.

Bei erfolgreicher Verbindung erscheinen nacheinander folgende Meldungen, die Sie beide mit "OK" bestätigen. Nun wird der Button "Access-DB nach SQL migrieren" aktiv.







Schritt 4:

Klicken Sie auf "Access-DB nach SQL migrieren" um die Umstellung auf SQL durchzuführen.

Während der Migration wird ein schwarzes DOS-Fenster geöffnet, welches sich nach Beendigung wieder schließt.

Dann werden die Daten selbst von der Access-Datenbank zum SQL-Server transferiert. Das wird in einem Fortschrittsbalken angezeigt.

Dieser Vorgang dauert etwas und darf keinesfalls unterbrochen werden.

Wenn der Fortschrittsbalken verschwindet ist die Datenbankmigration erfolgreich abgeschlossen.

🔁 Kartei bearbeit	ien	X
Bezeichnung	Standard	
Datenbankordner	C:\ProgramData\ezAuftrag	6
	C JET-Engine (Access)  • Microsoft SQL-Server	
MS-SQL Date	nbank	_
Servername / IF	SQL-SERVER\EZSOFTWARESQL	
Anmeldename	🔹 🔤 Verbindun	
Kennwort	testen	
Datenbankname	e ezAuftragSQL	
Vorlagen-Basis	C:\ProgramData\ezAuftrag\Vorlagen	
Dokumente-Basis	C:\ProgramData\ezAuftrag	
Hintergrundfarbe		
Logo-Bilddatei		
Access-DB	nach SQL migrieren	bbrechen



## 1.3 Konfiguration für Netzwerkbetrieb

#### Schritt 1:

Deaktivieren Sie den "Freigabe-Assistenten" in Windows.

Gehen Sie hierzu auf "Start" à "Computer" oder im Windows-Explorer auf "Organisieren" à "Ordner- und Suchoptionen".





Schritt 1 - Fortsetzung:

Im Fenster "Ordneroptionen" wechseln Sie in den Tab "Ansicht". Hier deaktivieren Sie die Checkbox "Freigabe-Assistent verwenden (empfohlen)" und bestätigen Sie mit "OK".





Schritt 2: Geben Sie den ezAuftrag-Datenbankordner frei.

Gehen Sie dazu in den Datenbankordner, z.B. über den Windows-Explorer oder über das Fenster "Kartei bearbeiten" mit Mausklick rechts auf das Ordner-Symbol.

Bezeichnung	Standard	
Datenbankordner	C:\ProgramData\ezAuftrag	
	C JET-Engine (Access)   Microsoft SQL-Server	23
-MS-SQL Date	nbank	Ordner wäh
Servername / IF	SQL-SERVER\EZSOFTWARESQL	
Anmeldename	Verbindu	ng
Kennwort	testen	
Datenbankname	e ezAuftragSQL	
Vorlagen-Basis	C:\ProgramData\ezAuftrag\Vorlagen	- 🕞
Vorlagen-Basis Dokumente-Basis	C:\ProgramData\ezAuftrag\Vorlagen C:\ProgramData\ezAuftrag	
Vorlagen-Basis Dokumente-Basis Hintergrundfarbe	C:\ProgramData\ezAuftrag\Vorlagen C:\ProgramData\ezAuftrag	



Schritt 2 – Fortsetzung: Im Datenbankordner klicken Sie auf "Freigeben für" à "Erweiterte Freigabe...".und im Eigenschaften-Fenster wieder auf "Erweiterte Freigabe...".

rganisieren 🔻 🛛 In Bibliothek aufnehr	nen 🔻	Freigeben für 🔻 Brennen Ne	uer Ordner 🛛 😳	• 🗖 🤅
<ul> <li>Heimnetzgruppe</li> <li>Computer</li> <li>Lokaler Datenträger (C:)</li> <li>Extra (D:)</li> <li>Speicher (E:)</li> <li>Medien (F:)</li> <li>Lokaler Datenträger (G:)</li> <li>Desktop (H:)</li> </ul>	E	Erweiterte Freigabe	Änderungsdatum 21.04.2014 12:42 21.04.2014 12:42 21.04.2014 11:49 21.04.2014 13:00 21.04.2014 06:04 21.04.2014 12:45	Typ Dateiordner Dateiordner MDB-Datei LDB-Datei LIC-Datei MDB-Datei
T				

Datei- un	d Dauelcer			
Netzwerk Nicht frei	ezAuftrag Nicht frei kpfad: igegeben be	freigabe im M gegeben	letzwerk	
Erweiterte Legen Si mehrere Freigabe	e Freigabe Freigaben ein. weiterte Fr	erdefinierte Br und richten eigabe	erechtigungen fest, ers Sie Optionen für die er	tellen Sie weiterte
Kennword Personer diesen C zugreifen Verwend diese Eir	tschutz n müssen fomputer v n zu könne len Sie die nstellung z	über ein Ben erfügen, um en. Option <u>Netz</u> u ändem.	utzerkonto und Kennw auf freigegebene Date werk- und Freigabecer	ort für ien <u>nter</u> , um



### Schritt 3:

Aktivieren Sie "Diesen Ordner freigeben" und legen als Freigabename "ezAuftrag" fest. Dann klicken Sie auf "Berechtigungen".

Freigabename: ezAuftrag
Hinzufügen Entfernen Zugelassene Benutzeranzahl einschränken 20
aur: Kommentare:



Schritt 3 – Fortsetzung: Bei Berechtigungen für "Jeder" lassen Sie "Vollzugriff" zu und bestätigen mit "OK".

Gruppen- oder Benutzernamen	1:	
Seder 3		
		F 1/
	Hinzufugen	Entremen
Berechtigungen für "Jeder"	Zulassen	Verweigem
Vollzugriff		[[77]
Ăndem		
Lesen		
	0025 10 5202	1.
AL 3 - 1 F - 1 - 7	- IT - I	



### Schritt 4:

Wieder zurück im Fenster "Erweiterte Freigabe" klicken Sie auf "Zwischenspeichern". Dann wählen Sie im Fenster "Offlineeinstellungen" den Punkt "Keine Dateien oder Programme aus dem freigegebenen Ordner offline verfügbar machen". Zum Speichern der Einstellung klicken Sie auf "OK".

Offlineeinstellungen
Sie können auswählen, welche Dateien und Programme (falls überhaupt) für Offlinebenutzer zur Verfügung gestellt werden.
Nur von Benutzem angegebene Dateien und Programme sind offline verfügbar
Keine Dateien oder Programme aus dem freigegebenen Ordner offline verfügbar machen
Alle Dateien und Programme, die Benutzer über den freigegebenen Ordner öffnen, automatisch offline verfügbar machen
Für hohe Leistung optimieren
Detaillierte Informationen zum Auswählen dieser Option finden Sie in der Hilfe.
Weitere Informationen zur Zwischenspeicherung finden Sie unter Konfigurieren der Offlineverfügbarkeit für einen freigegebenen Ordner.
OK Abbrechen

Wieder zurück im Fenster "Erweiterte Freigabe" klicken Sie abschließend ebenfalls auf "OK" und schließen dann das Eigenschaften-Fenster.



## 2. Installation ezAuftrag-Client

## 2.1 Voraussetzungen Peer-To-Peer-Netzwerk

- Hauptrechner und Clientrechner müssen sich in der gleichen Arbeitsgruppe befinden
- Benutzer des Clientrechners muss ein Kennwort haben
- Benutzer des Clientrechners muss auf dem Hauptrechner angelegt sein

## 2.2 Vorbereitungen SQL-Server

### Schritt 1:

Der Benutzer des Clientrechners muss in der Datenbank angelegt und für den Zugriff freigeschaltet werden.

Hierzu das "SQL Server Management Studio" über "Start" à "Programme" à "Microsoft SQL Server 2008" aufrufen.

Als "Authentifizierung" "Windows-Authentifizierung" auswählen und verbinden.

Servertyp:	Datenbankmodul	-
Servemame:	SQL-SERVER\EZSOFTWARESQL	-
Authentifizierung:	Windows-Authentifizierung	
Benutzemame:	SQL-SERVER\ezSoftware	×
Kennwort:		



### Schritt 2:

In der Ordnerstruktur "Sicherheit" erweitern und mit der rechen Maustaste auf "Anmeldungen" klicken. Im Kontextmenü "Neue Anmeldung" auswählen.

Datei Bearbeiten Anzeig	jen Debuggen Ext	tras Fenster
일 Neue Abfrage   🛅   📑		=
Objekt-Explorer		• 4 ×
Verbinden 🕶 🛃 🜉 🔳 🍸	1	
Datenbanken     Datenbanken     Datenbanken     Datenbanken     Datenbanken     Datenbanken		
📇 ##MS_Pc	Neue Anmeldung	
🛃 ##MS_P¢	Filter	13
A ##MS_P∉ MT SERV A NT-AUT	Filter PowerShell starter	1 <sup>1</sup>
<ul> <li>American Service</li> <li>American Service</li></ul>	Filter PowerShell starter Berichte	لم م ب
<ul> <li>♣ ##MS_P₀</li> <li>MT SERV</li> <li>▲ NT-AUT</li> <li>▲ sa</li> <li>▲ SQL-SER</li> <li>▲ VORDEFI</li> </ul>	Filter PowerShell starter Berichte Aktualisieren	لم ب
<ul> <li>##MS_Po</li> <li>NT SERV</li> <li>NT-AUT</li> <li>sa</li> <li>SQL-SER</li> <li>VORDEFI</li> <li>Serverrollen</li> </ul>	Filter PowerShell starter Berichte Aktualisieren	لم ب ب
<ul> <li>##MS_Pc</li> <li>NT SERV</li> <li>NT-AUT</li> <li>sa</li> <li>SQL-SER</li> <li>VORDEFI</li> <li>Serverrollen</li> <li>Anmeldeinform</li> </ul>	Filter PowerShell starter Berichte Aktualisieren	1 
<ul> <li>##MS_Pa</li> <li>NT SERV</li> <li>NT-AUT</li> <li>sa</li> <li>SQL-SER</li> <li>VORDEFI</li> <li>Serverrollen</li> <li>Serverollen</li> <li>Serverobjekte</li> </ul>	Filter PowerShell starter Berichte Aktualisieren	<sup>1</sup> √3, 1



Schritt 3:

In das Feld "Anmeldename" tragen Sie den Computernamen des Hauptrechners und den Benutzernamen des Clientbenutzers getrennt durch einen Backslash ein. Unser Beispiel: SQL-SERVER\Benutzer1

Als Standarddatenbank wählen Sie "ezAuftragSQL".

Seite auswählen	🔄 Skript 👻 📑 Hilfe		
<ul> <li>Serverrollen</li> <li>Benutzerzuordinung</li> <li>Sicherungsfähige Elemente</li> <li>Status</li> </ul>	Anmeldename: Windows-Authentifizierung SQL Server-Authentifizierung Kennwort:	SQL-SERVER\Benutzer1	Suchen
	Kennwort bestätigen: Altes Kennwort angeben		
	Altes Kennwort:		
	<ul> <li>Poladi des Kennworts eizwingen</li> <li>Benutzer muss das Kennwort bei der nä</li> <li>Zugeordnet zu Zertifikat</li> </ul>	ichsten Anmeldung ändem	-]
	Zugeordnet zu asymmetrischem Schlüssel		5
Verbindung	Zu Anmeldeinformationen zuordnen		Hinzufügen
Server: SQL-SERVER\EZSOFTWARESG Verbindung: SQL-SERVER\ezSoftware	Zugeordnete Anmeldeinformationen	Anmeldeinfor Anbieter	
Verbindungseigenschaften anzeigen			
Status			Entfernen
Bereit	Standarddatenbank: Standardsprache	ezAuftragSQL	•



Schritt 4: In der linken Navigation auf "Serverrollen" klicken. Hier "public" und "sysadmin" aktivieren





Schritt 5: In der linken Navigation auf "Benutzerzuordnung" klicken. Hier die Datenbank "ezAuftragSQL" aktivieren und im Bereich "Mitgliedschaft in Datenbankrolle für: ezAuftragSQL" "public" aktivieren. Bestätigen Sie dies mit "OK"

	Skript	▼ I Hilfe			
Allgemein					
Benutzerzuordnung	Benutzer, die dieser Anmeldung zugeordnet sind:				
Sicherungsfähige Elemente	Zuord	Datenbank	Benutzer	Standardschema	
Status	7	ezAuftragSQL	SQL-SERVER\Benutzer1		
		ezContactSQL			
		fewo24SQL			
		kvvDatenSQL			
		kvvDatenSQL_H			
		master			
		model			
		msdb			
		tempdb			
		onto aktiviert für: ezAuftra	gSQL		
Verbindung	Mitgliedsc	onto aktiviert für: ezAuftra shaft in Datenbankrolle fü	gSQL r: ezAuftragSQL		
Verbindung Server: SQL-SERVER\EZSOFTWARESG Verbindung: SQL-SERVER\ezSoftware Verbindungseigenschaften anzeigen	Mitgliedsc db_ac db_ba db_da db_da db_da db_de db_de	onto aktiviert fur: ezAuftra chaft in Datenbankrolle fü ccessadmin ackupoperator atareader atawriter Iladmin enydatareader enydatareader enydatawriter	gSQL r:ezAuftragSQL		
Verbindung Server: SQL-SERVER\EZSOFTWARESG Verbindung: SQL-SERVER\ezSoftware Verbindungseigenschaften anzeigen	Mitgliedsc db_ac db_da db_da db_da db_dc db_dc db_dc db_dc db_dc	onto aktiviert fur: ezAuftra coessadmin ackupoperator atareader atawriter Iladmin enydatareader enydatareader wner	gSQL n: ezAuftragSQL		
Verbindung Server: SQL-SERVER\EZSOFTWARESG Verbindung: SQL-SERVER\ezSoftware Verbindungseigenschaften anzeigen Status Bereit	Mitgliedsc db_ac db_dz db_dz db_dc db_dc db_dc db_dc db_dc db_cv db_sc V public	onto aktiviert fur: ezAuftra cessadmin ackupoperator atareader atawriter Iladmin enydatareader enydatareader enydatawriter vner scurityadmin	gSQL r: ezAuftragSQL		



## 2.3 Installation ezAuftrag auf Clientrechner

Schritt 1:

Führen Sie eine standardmäßige Installation von ezAuftrag wie unter Punkt 1.1 beschrieben durch.

## 2.4 Anbindung an Hauptrechner

Schritt 1:

Verbinden Sie ein Netzlaufwerk mit einem freien Laufwerksbuchstaben auf den freigegebenen Ordner "ezAuftrag" des Hauptrechners.

In den folgenden Beispielen wurde dazu der Laufwerksbuchstabe X:\ verwendet.

Gehen Sie hierzu auf "Start" à "Computer" oder im Windows-Explorer auf "Computer" und klicken auf "Netzlaufwerk verbinden"

Organisieren = Systemeigenschaften Proj	gramm deinstallieren oder ändern Netzlau	work verbinden Syste	ensteuerung öffnen	F - D	1 4
Favoriten Desktop Downloads Zuletzt besucht	Festplatten (2)     Packard Bell (C.)     Sto GB frei von 45	Erstellt eine Verknüp freigegebenen Ordr im Netzwerk.	afung mit einem Her bzw. Computer 136 GB fini von 459 Gl	1	-
Bibliotheken Bilder Dokumente Musik Videos	<ul> <li>Berke fint wechsening</li> <li>BVD-RW-Laufwer</li> <li>Wechseldatenträg</li> </ul>	r (6;)	Wechseldatenträger () Wechseldatenträger ()	F.) H:)	
👶 Heimnetzgruppe	Wechseldstenträg	er (k)			
Computer E Packard Bell (C:) DATA (D:) Recontact (\\SQL-Server) (Z:)	Netzwerkadresse (1)     ezContact (\\5QL-     22,4 GB frei von 48	Server) (Z.) 7 GB			



Schritt 2: Wählen Sie einen freien Laufwerksbuchstaben, hier X:/ Und geben Sie den freigegebenen Ordner des Hauptrechners an. Unser Beispiel: \\SQL-SERVER\ezAuftrag Aktivieren Sie das Häkchen bei "Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen" und klicken Sie auf "Fertig stellen".

🕞 🧟 Netzlauf	werk verbinden
Welcher Bestimme	Netzwerkordner soll zugeordnet werden? n Sie den Laufwerkbuchstaben für die Verbindung und den Ordner, mit dem die Verbindung t werden soll:
Laufwerk: Ordner:	X:         \\SQL-Server\ezAuftrag         Durchsuchen         Beispiel: \\Server\Freigabe         Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen         Verbindung mit anderen Anmeldeinformationen herstellen         Verbindung mit einer Website herstellen, auf der Sie Dokumente und Bilder speichern können
	Fertig stellen Abbrechen



## 2.5 Datenbankmigration zu SQL

#### Schritt 1:

Klicken Sie in ezAuftrag auf Datei à Öffnen

Wählen Sie hier die "Standard"-Kartei aus und klicken Sie auf den Button "Ändern".

Name	0	Ordner		
Standard		C:\ProgramData\ezAuftrag		



Schritt 2:

Ändern Sie den Datenbankordner auf "X:\" Dazu klicken Sie auf das Ordnersymbol am Ende der Zeile "Datenbankordner". Wechseln Sie im Dropdown-Feld des geöffneten Fensters auf Ihren Laufwerksbuchstaben, hier X:\ und bestätigen Sie mit "OK". Dasselbe wiederholen Sie für "Vorlagen-Basis" und "Dokumente-Basis" wobei die "Vorlagen-

Basis" zusätzlich in den Unterordner "Vorlagen" wechseln muss.

Aktivieren Sie "Microsoft SQL-Server" und tragen Sie die Verbindungsdaten ein. Bei "Servername / IP" tragen Sie den Computernamen des Hauptrechners und den Namen der Datenbankinstanz getrennt durch einen Backslash ein. Unser Beispiel: SQL-SERVER\EZSOFTWARESQL

Anmeldename und Kennwort bleiben leer. Somit wird die Anmeldung über die Windows-Authentifizierung durchgeführt.

Der Datenbankname ist bereits mit einem Standard gefüllt und kann so stehen bleiben, aber auch geändert werden, wenn erforderlich.

Bezeichnung	Standard
Datenbankordner	x.\
	JET-Engine (Access)     Microsoft SQL-Server
-MS-SQL Date	nbank
Servername / IF	SQL-Server\ezSoftwareSQL
Anmeldename	Verbindung
Kennwort	testen
. South of s	
Datenbanknam	e ezAuftragSQL
Datenbanknam Vorlagen-Basis	e ezAuftragSQL
Datenbanknam Vorlagen-Basis Dokumente-Basis	e ezAuftragSQL
Datenbanknam Vorlagen-Basis Dokumente-Basis Hintergrundfarbe	e ezAuftragSQL
Datenbanknam Vorlagen-Basis Dokumente-Basis Hintergrundfarbe Logo-Bilddatei	e ezAuftragSQL



Schritt 3:

Testen Sie die Verbindung mit Klick auf "Verbindung testen". Bei Erfolg wird diese mit nachfolgender Meldung quittiert.



Schritt 4:

Bestätigen Sie mit "OK" und Schließen das Fenster "Kartei bearbeiten" ebenfalls mit einem Klick auf "OK".

Öffnen Sie die Standard-Kartei mit einem Klick auf "Öffnen".

Jetzt sehen Sie die Daten aus der SQL-Datenbank des Hauptrechners.

Name	Ordner	Ordner		
Standard	x.V	AX AX		